

## Hintergrund

Die Behandlung und Nachsorge von straffällig gewordenen Menschen mit psychischen Erkrankungen gehören zu einem wichtigen Bereich der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung. Aufgrund der besonderen Unterstützungs- und Behandlungsbedarfe von forensischen Patient\*innen werden die Mitarbeitenden immer wieder mit besonderen Fragestellungen und Herausforderungen konfrontiert, die die psychosoziale Unterstützung und Nachsorge erschweren können. Insbesondere bei forensischen Patient\*innen, die sich in Substitutionsbehandlung befinden, fehlt es derzeit an wichtigen Nachsorgeangeboten.

## Inhalt

Zur Unterstützung der Mitarbeitenden aus der psychosozialen Praxis und außerklinischen Versorgung bietet die Landesarbeitsgruppe Forensik des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. eine kostenlose Online-Fortbildung zum Thema Nachsorge von forensischen Patient\*innen in Substitutionstherapie an. Neben einem allgemeinen Überblick zur Substitutionstherapie speziell bei forensischen Patient\*innen werden wichtige Grundlagen in der Gestaltung der Nachsorge von Expert\*innen aus der Klinik für Forensische Psychiatrie der Universitätsmedizin Rostock vorgestellt und Fragen aus der Praxis im Umgang mit dieser Zielgruppe beantwortet.

## Für wen?

Die kostenlose Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus den Mitgliedseinrichtungen und aus der Landesarbeitsgruppe Forensik des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Landesverband  
Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

# Grundlagen in der psychiatrischen und psychosozialen Nachsorge von forensischen Patient\*innen in Substitutionstherapie



Foto von RF...studio von www.pexels.com

## Kontakt

Landesverband Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Carl-Hopp-Straße 19a  
18069 Rostock

## Telefon

0381 87394 23 0

## E-Mail und Internetseite

lv@sozialpsychiatrie-mv.de  
www.sozialpsychiatrie-mv.de

## Fortbildung 2023

Einführung in die medizinische Substitutionstherapie bei Opioidabhängigkeit · Allgemeine aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen der Substitutionstherapie in Deutschland · Überblick zur Umsetzung der Substitutionstherapie im stationären und außerklinischen Praxisalltag · Besonderheiten in der Substitutionstherapie bei forensischen Patient\*innen · Grundlagen in der Gestaltung der Nachsorge von forensischen Patient\*innen mit substitutionstherapeutischem Hintergrund

## Über den Referenten

Herr Dr. med. Deniz Cerci, MBA MRCPsych MSc ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Leitender Oberarzt an der Klinik für Forensische Psychiatrie der Universitätsmedizin Rostock. Nach Medizinstudium und Promotion an der Universität zu Köln absolvierte er seine Facharztausbildung in Allgemeiner Erwachsenenpsychiatrie und Suchtmedizin in England und Schottland. Danach war er als Consultant Psychiatrist in London und als Oberarzt in Berlin tätig. Er hat weitere Hochschulabschlüsse in Transkultureller Psychiatrie (MSc, Queen Mary University of London) und Management im Gesundheitswesen (MBA, Hochschule Neubrandenburg). Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Forensischen Psychiatrie, der Suchtmedizin und der psychiatrischen Versorgungsforschung.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.forensik.med.uni-rostock.de](http://www.forensik.med.uni-rostock.de)



## Über die Landesarbeitsgruppe Forensik

Viele der Mitglieder des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. engagieren sich seit Jahren in der Behandlung und Nachsorge von forensischen Patient\*innen. Um den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung der forensischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern voranzutreiben, organisieren sich die Akteur\*innen gemeinsam mit den forensischen Kliniken des Landes unter der Koordination des Landesarbeitsgruppensprechers Marcus Keidel (HELIOS Hanseklinikum Stralsund) in der Landesarbeitsgruppe Forensik des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.sozialpsychiatrie-mv.de](http://www.sozialpsychiatrie-mv.de)



## Format und Termin

Online-Seminar mit Fachinput und praxisbezogener Diskussion. Für die Online-Übertragung wird das Videokonferenzprogramm Zoom verwendet. Das Seminar findet am **02. März 2023 von 09:30 bis ca. 12:30 Uhr** statt.

## Anmeldung

Die Fortbildung "Grundlagen in der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung von forensischen Patient\*innen in Substitutionstherapie" ist ein kostenloses Angebot der Landesarbeitsgruppe Forensik des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., das sich an die Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. und an die Mitglieder der Landesarbeitsgruppe Forensik richtet. Zur besseren Koordination bitten wir Interessierte sich im Vorfeld der Termine unter [LV@sozialpsychiatrie-mv.de](mailto:LV@sozialpsychiatrie-mv.de) und der Seminarbezeichnung **Forensische Patient\*innen in Substitutionstherapie** anzumelden.

## Kontakt

Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock, Telefon: 0381 87394 23 0, E-Mail: [lv@sozialpsychiatrie-mv.de](mailto:lv@sozialpsychiatrie-mv.de), Internet: [www.sozialpsychiatrie-mv.de](http://www.sozialpsychiatrie-mv.de)